

14.10.2011 - 19:14 Uhr

Steuern und Moral - Kommentar von Christopher Shepherd*Essen (ots) -*

Es gibt manche Menschen, für die der Kauf von Steuersünder-CDs unmoralisch ist. Doch ist es bitteschön moralischer, zum Teil Millionen an Schwarzgeld am Fiskus vorbeizuschmuggeln und im Ausland zu parken? Wohl kaum. Vielmehr ist das Verhalten solcher Steuerhinterzieher ein Schlag ins Gesicht aller Bürger, die ihre Abgaben ordnungsgemäß zahlen und so die Funktionsfähigkeit des Staates erhalten. Steuersünder hätten spätestens seit dem Steuerskandal bei der Liechtensteiner LGT-Bank 2008 wissen müssen, dass der Staat ihnen im Ausland auf die Schliche kommen kann. Dass sie dennoch, wie in Luxemburg, nicht reagiert haben, kommt sie zu Recht teuer zu stehen: Dank ihrer Steuernachzahlungen nimmt der Fiskus die Millionen oder gar Milliarden ein, die ihm zuvor entgangen sind. Dazu kommen Strafgebühren. Das Ganze ist aber auch peinlich für Länder wie Luxemburg. Denn der Staat kämpft nicht nur in der EU gegen seinen Ruf, eine Steueroase zu sein. Doch vielleicht bewegt sich Luxemburg und schafft die Voraussetzungen, dass solche Steuerhinterziehungen künftig nicht mehr möglich sind. Dann hätte sich der Kauf der Steuer-CD doppelt gelohnt.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.deDiese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100705857> abgerufen werden.